

Darstellendes Spiel in der Oberstufe

- drittes künstlerisch-musisches Fach neben Musik und Kunst
- kann als viertes oder fünftes Prüfungsfach gewählt werden (mündliche und fachpraktische Prüfung)
- kann nur als Grundkurs gewählt werden

mögliche Formen von Leistungsnachweisen:

- Klausuren
- Referate/Präsentationen
- umfassende schriftliche Ausarbeitungen
- fachpraktische (= spielpraktische) Prüfungen

Für wen ist Darstellendes Spiel interessant?

- Wer Interesse an Theater, sprachlicher Gestaltung, körperlichem Ausdruck und an der Arbeit in einer Gruppe mitbringt!
- Erfahrungen mit Theaterspiel sind von Vorteil, aber keinesfalls Voraussetzung!

Unterrichtsform:

- projektorientiert, enge Verbindung von Theorie und Praxis, Wechsel von Einzel- Gruppen- und Ensemblearbeit

Welche Inhalte werden vermittelt?

- Schulung der verbalen und körpersprachlichen Ausdrucksfähigkeit
- Kennenlernen der theatralen Zeichensysteme (Körper, Sprache, Raum, Bewegung, Bühne, Kostüm, Licht, weitere Ästhetische Medien)
- Auseinandersetzung mit verschiedensten Spieltexten und deren gestalterische Aneignung
- Kenntnisse über Theatertheorien, -genres und Theatergeschichte erwerben und auf eigene Projekte beziehen
- Besuch von Theateraufführungen, Aufführungsanalysen
- Auseinandersetzung mit Regiekonzepten
- Erarbeitung kleinerer und größerer Unterrichtsprojekte (als Übungs-, Werkstattpräsentation oder Aufführung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Jahrgangsstufe 11: Inhaltsbereich I Schauspielerische Arbeit
- Jahrgangsstufe 12: Inhaltsbereich II Dramaturgie und Inszenierung
- Jahrgangsstufe 13: Inhaltsbereich III: Theatertheorie und -geschichte

Rahmenthemen für die Kurshalbjahre:

- Kurshalbjahr 11 I Das Theater und seine Zeichensysteme
- Kurshalbjahr 11 II Der Text als Partitur
- Kurshalbjahr 12 I Improvisation und Rollenarbeit
- Kurshalbjahr 12 II Dramaturgie und Inszenierung
- Kurshalbjahr 13 I Das Leben (k)ein Traum
- Kurshalbjahr 13 II Spiel und Wirklichkeit